Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

01.03.2010

Patientenforum zu Leisten- und Bauchwandbrüche stellt neue Verfahren zur Behebung eines häufigen Problems vor

Leistenbrüche zählen zu den häufigen Erkrankungen: Je 100.000 Einwohner leiden etwa 200 bis 400 Menschen an einem Leistenbruch. Narbenbrüche sind ein nicht seltenes Problem nach einer Operation im Bauchraum. Sie treten - je nach zugrunde liegender Erkrankung – bei bis zu 25 Prozent der Patienten einige Monate bis Jahre nach einer Bauchoperation auf. Brüche werden im Verlauf immer größer und machen somit zunehmende Beschwerden.

Die Chirurgische Klinik des Krankenhauses Bad Soden wendet zur Operation von Brüchen modernste Verfahren an, bei denen die Patienten schnell wieder mobil und belastbar sind und gleichzeitig ein geringes Risiko für das Wiederkehren eines Bruches haben. Bei einem Patientenforum am Mittwoch, den 10. März 2010, um 18 Uhr im Konferenzbereich des Bad Sodener Krankenhauses stellt der chirurgische Chefarzt, Privatdozent Dr. Matthias Seelig, die Operationsmethoden vor, bei der mittels Schlüsselloch-Technik leichte Kunststoffnetze eingesetzt werden. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit zur Diskussion.

Um telefonische Anmeldung unter 06196/657601 wird gebeten.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de